

II-2923 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1432/J

1981 -10- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten PETER, PROBST
an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Maßnahmen zugunsten der Behinderten im Bundes-
theaterbereich

Unter Bezugnahme darauf, daß in der von der Bundesregierung verabschiedeten Proklamation zum "Internationalen Jahr der Behinderten" (1981) die Fortsetzung der "Bemühungen, ... mehr Rollstuhlabbstellplätze in Kultur- und Veranstaltungsstätten zu schaffen", als ein eigener Schwerpunkt bezeichnet wurde, erkundigten sich die unterzeichneten Abgeordneten im Frühjahr d.J. in einer an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst gerichteten schriftlichen Anfrage (Nr.1028/J) näher nach den zur Verwirklichung dieser Zielsetzung im Bundestheaterbereich nun tatsächlich beabsichtigten Maßnahmen.

Neben dem Hinweis auf bescheidene Vorkehrungen, die hier in den zurückliegenden Jahren in drei Theatern getroffen wurden, geht aus der gegenständlichen Anfragebeantwortung (Nr.1029/AB) hervor, daß sich die in Rede stehenden Bemühungen heuer, also gerade im "Internationalen Jahr der Behinderten", in einer einzigen Maßnahme erschöpfen sollen, nämlich in der "Schaffung von zwei Rollstuhlplätzen im Stehparterre der Volksoper". Darüberhinaus wird, und zwar für 1982, lediglich noch ein ähnlicher Umbau in der Staatsoper angekündigt.

- 2 -

Angesichts dieses vom Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst mitgeteilten Sachverhaltes steht nunmehr fest, daß im Bundestheaterbereich von einer echten Schwerpunktbildung zugunsten der Behinderten keinesfalls die Rede sein kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst die

A n f r a g e :

1. Was wird unternommen werden, um im Bereich der Bundestheater doch noch einen Schwerpunkt zu bilden, der den mit dem "Internationalen Jahr der Behinderten" verbundenen Intentionen tatsächlich gerecht wird?
2. Wieviele Rollstuhlplätze wird der für 1982 versprochene Umbau in der Staatsoper erbringen?
3. Werden die in der Staats- und Volksoper Behinderten derzeit eingeräumten Begünstigungen (verbilligte Placierung von Rollstühlen in den Logen) auch nach den in Rede stehenden Umbaumaßnahmen aufrecht bleiben?